

schultesten@tg.ch
Frauenfeld, 21. Oktober 2021

Einführung regelmässige Covid-19-Tests an allen Thurgauer Sekundarschulen

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte mit Kindern der Sekundarschulklassen

Gemäss Regierungsratsbeschluss vom 28. September 2021 wird an den Thurgauer präventiv-repetitiv getestet. Das Testen an den Sekundarschulen startet in der Woche vom 8. November 2021.

Warum? Nach Schuljahresbeginn stieg die Anzahl der Covid-19-erkrankten Schülerinnen und Schüler. Mit regelmässigen Covid-19-Tests erkennt man frühzeitig Ansteckungen. Das vermindert die Anordnung von Quarantäne. Es ist wichtig, dass die Jugendlichen zur Schule gehen und der Unterricht normal stattfinden kann.

Was heisst das für Ihr Kind?

Die Teilnahme an den Tests ist freiwillig.

Genesene dürfen drei Monate nach der durchgemachten COVID-19-Erkrankung wieder am Testen teilnehmen. Geimpfte können am Testen teilnehmen.

An einem Morgen pro Woche spülen sich die Jugendlichen zu Hause mit einer Kochsalzlösung den Mund und spucken diese in ein Röhrchen. Sie erhalten eine Anleitung.

Dieses Röhrchen (PCR-Speichelprobe) bringen die Jugendlichen in die Schule.

Die Schule leitet die Röhrchen der Schülerinnen und Schüler an das Labor weiter. Das Labor testet in einem ersten Schritt eine gemischte Probe. Bei einem positiven Resultat führt das Labor in einem zweiten Schritt mit der gleichen Probe Einzeltests durch. Die Jugendlichen müssen nicht ein zweites Mal spucken.

Die Eltern erhalten das Resultat direkt per E-Mail. Die Schule hat keine Einsicht in die einzelnen Testresultate.

Das Contact Tracing des kantonsärztlichen Dienstes erhält die Ergebnisse. Allenfalls muss das Contact Tracing Massnahmen anordnen. Gemäss gesetzlicher Vorgabe des Bundes müssen positive Testergebnisse dem BAG gemeldet werden.

Bei einem negativen Testresultat wird keine Quarantäne angeordnet, auch wenn positive Fälle in der Klasse entdeckt wurden.

Für Jugendliche, die nicht an der Testung teilnehmen, kann bei positiven Fällen in der Klasse weiterhin eine Quarantäne von 10 Tagen angeordnet werden.

Wir freuen uns auf die Teilnahme möglichst vieler Jugendlicher. Die Wirkung dieser Massnahme hängt von der Anzahl der Tests ab. Mit der Teilnahme Ihres Kindes leisten Sie einen wertvollen Beitrag für die Aufrechterhaltung des Präsenzunterrichtes.

Die Einverständnis-Erklärung zum Testen erhalten Sie mit diesem Brief.

Freundliche Grüsse
Arbeitsgruppe Schultesten TG